

Vorrede.

ten Straß / welche die Natur in allen
wirkungen vns vorweist / mit fleiß
nachfolgen.

Treuhertzi-
ge warnung
nicht den
eufferlichen
Buchstab als
lein / sondern
die Natur
vnd ihre
würkung in
Acht zu Nes-
men.

Will derhalben den treuhertzigen
Leser erinnert haben / daß er meine
Schreiben / nicht nur nach dem euffer-
lichen Buchstaben / sondern nach dem
was die Natur vermag / verstehen wol-
le / darmit er nicht die zeit / mühe / arbeit
vnd umkosten vergeblich mit schaden
berewen vnd beklagen müsse. Er be-
dencke / daß dises eine wissenschaft vn-
kunst sene der Wenssen / vnd nicht de-
vugeschickten / das auch die meinung
der Philosophen weit anders beschaf-
fen / als daß dieselbige solte ergriffen
vnd verstanden werden können / wede-
von großsprechenden Prallern / noc
von Gelehrten Nasweisen Spöttern
noch von denen die wider ihr gewisse
mit Lasten eingenommen seind / vn-
weiln sie durch keine Tugendt herfi-
kommen können / solches durch Suber-
stück / auch Lasterung ehrlicher Leute zu
wegen zu bringen sich vnderstehen
Noch auch endlichen von vnerfahrn
Landstreichern / welche mit ihren de-
batio